

Grenze beider Diözesen gelegene Kirche im J. 1174, auf Grund zweier ungedruckter Urkunden.

723. Zur Geschichte Modenas notieren wir den Aufsatz von EMILIO PAOLO VICINI 'I confini della parrocchia del duomo nel secolo XIV' in den Atti e Memorie della R. Deput. di storia patria per le provincie Modenesi 7. serie 4 (1926), 65—147.

724. Die Geschichte des von der Markgräfin Beatrice begründeten Klosters Frassinoro in den J. 1071—1173 behandelt der bisher allein vorliegende 1. Band des Buches von GUIDO BUCCIARDI, 'Montefiorino e le terre de la badia di Frassinoro' (Modena 1926). Beachtenswert sind darin die Erläuterungen zu dem Diplom Barbarossas St. 4023, dessen Druck bei MURATORI Vf. nach dem im Archiv der Gonzaga in Mantua befindlichen Original an einigen Stellen berichtigt.

725. Dem berufensten Bearbeiter, Mons. PIETRO GUIDI, verdanken wir die Herausgabe des nachgelassenen 'Compendio di storia ecclesiastica Lucchese dalle origini a tutto il secolo XII' von ALMERICO GUERRA (Lucca 1924), vgl. NA. 46, 602 n. 929. Der wissenschaftliche Wert des Buches liegt vor allem in den kritischen Noten und Appendices, die GUIDI beigesteuert hat und die eine Reihe wichtiger Fragen aus der Geschichte der Bischöfe und der Kirchen Lucca's behandeln. Wenn die verheißene Fortsetzung dieser Appendices erscheint, werden wir auf das Werk zurückkommen.

726. Die Geschichte des 1320 gegründeten und 1378 erweiterten Klosters S. Caterina in Fabriano, das zunächst von Mönchen aus Silvestrini di Montefano, später von S. Maria di Oliveto aus besetzt wurde, behandelt R. SASSI in der Riv. stor. Benedettina 17 (1926), 168—203. Inseriert und ausführlich besprochen ist ein aus Privatbesitz stammendes Güterverzeichnis des Klosters von 1410.

727. Nach ZACCARIA SETTA 'La parrochia e le chiese di Popoli. Notizie storiche' (Lanciano 1926) bestanden sieben von den Kirchen Popolis schon im 12. Jh.

728. CHRISTIAN HUELSEN, 'Le chiese di Roma nel medio evo. Cataloghi ed appunti' (Firenze 1927), ist ein grundlegendes Werk zur Topographie Roms im Mittelalter. Es behandelt die alten Kirchenkataloge der ewigen Stadt, Namengebung, Literatur und Chronologie der Kirchen, stellt ihre Lage fest und gibt zu jeder